

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 214. Samstag den 12. September 1857.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sizung vom 26. August 1857.

- 1174—1179) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
- 1183) Die am 20. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der theilweisen Umlegung der Hollerbörnwasserleitung bei dem Dogheimerwege in dem Hollerbörnfelde vorkommenden Arbeiten, wird den Bestbietenden genehmigt; oder überhaupt auf 57 fl. 30 kr.
- 1187) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 23. l. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten, an Herzogliche Landesregierung gerichteten Gesuche des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und Genossen von hier um Concession zur Bildung einer anonymen Gesellschaft unter dem Namen „Gemeinnützige Baugesellschaft zu Wiesbaden“ und Genehmigung deren Statuten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.
- 1189) Das wiederholte Gesuch des Bullenwärters Georg Rückert von hier um Gestattung des Haltens einer Fahrkuh in dem städtischen Bullenstalle, wird abgelehnt.
- 1190) Das Gesuch des Peter Steiger von Erbenheim um Reception in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.
- 1191) Das Gesuch des Herrnschneidermeisters Wilhelm Franz Schiebeler von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.
- 1193) Das nochmals wiederholte Gesuch des Tagelöhners Ludwig Christian Peter Störkel von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird nunmehr genehmigt.
- 1194) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 21. l. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche des Heinrich Schünemann aus Hildesheim um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.
- 1195) Desgleichen zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 25. l. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche des k. k. österreichischen Rittmeisters der Armee Alfred Freiherrn Barnbüler v. Hemmingen von Wien um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt auf unbestimmte Zeit.
- 1196) Das Gesuch des Bildhauers Jaques Meuldermanns von Antwerpen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau zum Zwecke der Ausübung seiner Kunst, soll

Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben für die Dauer eines Jahres unter der Bedingung, daß Bittsteller einen Heimathschein beibringt, nichts zu erinnern gefunden worden.

1197) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 1. v. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche der Wittwe des Christian Schäfer von Nastätten um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familie, soll Abweisung beantragt werden.

1198) Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 2. v. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche der Katharine Louise Müller von Cubach, Amts Weilburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1199) Ebenso zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 1. April l. J. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche des Ackermanns Jacob Belz 2r. von Essenheim im Großherzogthum Hessen gleichen Betreffs.

1200) Das Gesuch der Elisabeth Kraft von Behen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

1201) Das Gesuch des Schuhmagergehülfen Carl Prinz von Langenschwalbach um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird unter dem Vorbehalte, daß weder der Bittsteller noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1202) Das Gesuch der Wittwe des Zuchthausgardisten Conrad Wied von Herbornseelbach, dormalen zu Runkel, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

1203) Das Gesuch des Schneidergesellen Peter Wilhelm von Simmern, Amts Montabaur, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Ehefrau, wird unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1204) Das Gesuch der Marie Roth von Ellsoff, Amts Rennerod, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1205) der Wittwe des vormaligen Salzmagazinsverwalters J. Hartmann von Rennerod,

1206) des Tagelöhners Christian Scholl von Laufenselden, Amts Langenschwalbach, und

1207) des Bergmanns Gottfried Allendorfer von Michlen, Amts Nastätten

werden unter den seitherigen Bedingungen für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1208) des Scribenten Heinrich Ried 2r von Königstein, und

1209) des Heizers Georg Schmidt von Sed, Amts Rennerod, werden auf die Dauer eines Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1210) der Wittwe des Valentin Spitz von Behen,

1211) der Wittwe des Christian Wöll von Ergeshausen, Amts Raftätten,

1212) des Jacob Stahl von Cronberg, Amts Königstein, und

1213) des Philipp Steinhäuser von Kemel, Amts Langenschwalbach, werden unter den seitherigen Bedingungen für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1214) Das Gesuch des Tagelöhners Friedrich Prokasky von Rupperts- hain, Amts Königstein, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

1215) Das Gesuch des Heinrich Friedrich Kraus von Lindschied, Amts Langenschwalbach, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 9. September 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

---

Im Laufe der letzten 3 Wochen wurden zu Frankfurt 50 Kisten Cigarren à 250 Stück im Werth von circa 400 fl. entwendet. Die Cigarren waren von Domingotabak fabricirt, in hohe Cedernkisten ver- packt, auf 38 stand „Libanos“ aufgebrannt, auf 12 „Fiadora“.

Die Cigarren sind wahrscheinlich einem der zahlreichen hiesigen Cigarren- händler zum Verkauf angeboten worden.

Ist dies der Fall, so wird der betreffende Händler hiermit aufgefordert, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 11. September 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.

---

### Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 16. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Bauplätze der neuen Caserne dahier 24000 Stück leicht gebrannte Backsteine, in Abtheilungen zu 5000, öffentlich meistbietend versteigert.

Biebrich, den 11. September 1857.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

---

### Schuhlieferung.

Die Lieferung von 1400 Paar Schuhen für die Bataillone der hiesigen und Biebricher Garnison soll im Submissionswege vergeben werden. Lust- tragende haben ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Sub- mission auf Schuhe“ bis einschließlic den 25. l. M. anher einzureichen.

Modell und Bedingungen können täglich auf dem Bureau des Rechners eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. September 1857.

5747

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

---

### Bekanntmachung.

Montag den 14. September l. J. Morgens 10 Uhr werden bei unter- zeichneter Stelle verschiedene confiscirte Gegenstände, sowie eine Partie Bilder meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. September 1857.

5748

Herzogliche Receptur.  
Kaschau.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. September l. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Daniel Kraft dahier die Aepfel von 27 und die Rüsse von 9 Bäumen an Ort und Stelle versteigern. Der Sammelplatz ist bei der ersten Mühle an der Schwalbacher Chaussee.

Wiesbaden, den 11. September 1857.  
5749

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Carl Wörner dahier in seinem Wohnhaus Goldgasse No. 19 verschiedene Mobilien, als: Tische, Kanape und Stühle, Bettstellen nebst Bettzeug, Kommode, Schränke, einen vorzüglichen Wiener Flügel, einen sehr schönen noch neuen Kaunitz von Mahagoni, verschiedenes Glaswerk, Porzellan u. dgl. gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. September 1857.  
5750

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Dienstag den 22. September l. J., Morgens 10 Uhr, die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 5. September 1857.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

Sonntag den 13. September

im neuen Saale des Herrn H. Engel  
(zum letztenmale)

## Zwei grosse Vorstellungen indischer Magie

von Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 5 Uhr. Anfang der  
zweiten Abends 8 Uhr. — Entrée 12 fr. 5751

### Waaren-Empfehlung.

Volants- und Bajaderen-Kleider, Popling, Poil de Chevre, Napolitaines, Ristoris, Mixed und andere Kleiderstoffe, Kattun, Gedruckt zu den billigsten Preisen, Lederleinen von 10 fr. bis zu den feinsten sind zu haben bei

5752 E. S. Meisenberg.

Eine Partie sehr schöner angefangener und fertiger Buntstickereien, als Pantoffeln, Hosenträger, Sophasissen u. dgl. empfiehlt billigst

5753

Ferd. Miller, Kirchgasse.

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
ist soeben eingetroffen:

**Der dreizehnte Jahrgang**  
des so sehr beliebten Volksbuches:

# „Die Spinnstube“

für das Jahr 1858.

Herausgegeben  
von

**W. O. von Horn.**

Preis 45 Kr.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre  
**Leih- und Lesebibliothek**  
in deutscher, französischer und englischer Sprache  
zur gefälligen Benutzung bestens die  
352 Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

## Mosbach - Biebrich.

Morgen Sonntag den 13. September findet im Gasthaus  
zur Stadt Wiesbaden

## wohlbesetzte Tanzmusik

statt, ausgeführt durch das Musikcorps des Königl. Preuß. 34. Infanterie-  
Regiments.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein

5754

**F. Kettenbach.**

Das unübertreffliche **Brönnner'sche Fleckenwasser**, sowie das **ächte**  
**Cölnische Wasser** vis-à-vis dem Jülich'splatz ist stets zu  
haben bei

269

**C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße 12.

Soeben ist die erwartete Sendung der neuesten

## Herbst- und Wintermäntel

eingetroffen, was ich meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht bringe.

5755

**L. H. Reifenberg.**

Täglich dreierla **Kwetschefuchen** von Schwarzbrod, Weißbrod und  
Nachmerbe Daig bei

5756

**Fr. Kimmel** in der Kerchegäß.

**Stellen = Gesuche.**

Ein Mädchen für die Hausarbeit wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5724

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Burgstraße No. 8. 5725

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Wärter gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung daselbst zu melden.

Ein hiesiger Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Kranz No. 3. 5758

Eine Bonne, Französin oder eine Deutsche, welche gut französisch spricht, wird gesucht. Auch können perfekte Köchinnen, welche gute Zeugnisse haben, in auswärtigen Gasthöfen und bei Privat-Herrschaften mit gutem Gehalt Stellen erhalten. Näheres bei Frau Doflein, Fischthorstraße B. 68 in Mainz. 5691

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches die Küche gründlich versteht, auch in allen anderen Arbeiten wohl unterrichtet ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft auf dem Lande oder auf einem Landgute. Näheres in der Exped. d. Bl. 5759

Ein Mädchen von angenehmem Aeußeren, welches das Nähen, Waschen und Bügeln versteht und mit auf Reisen geht, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Näheres in der Exped. 5760

Ein braves Mädchen, welches gut Weißzeugnähen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle zu Kindern oder auch zu sonst einer kleinen Haushaltung. Näheres Taunusstraße No. 25. 5761

Ein achtbares mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5762

Ein Mädchen, welches das Bügeln, Nähen und alle Hausarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 5763

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen Straße sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667

Ein kleines freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holzstall, Kellerabtheilung und Mitgebrauch der Waschküche ist an eine stille Familie auf 1. October l. J. zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5704

Saalgasse 5 bei F. Meyer ist ein geräumiger Keller zu vermieten. 5561

3 bis 4 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche dazu, sind zusammen oder getheilt zu vermieten bei

Joseph Wolf,

5764 auf der Marktstraße und Langgasse.

Ein Zimmer ohne Möbel, mit oder ohne Kabinet, wird gesucht Kirchgasse No. 26 bei Schneidermeister Seelgen. 5765

## In Kiefern-, Linden-, Buchen-, Erlen-, Pappel- und Silberpappel-Borden

1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3 und 4zöllig hält Lager

**J. S. Numpler I.,**  
5766 in Sachsenhausen, Ballstraße No. 11.

Eine Sendung von Strickwolle in allen Qualitäten, Terner-, Castor-, Shawls-, Perl- und Eiderwolle, als auch gestricke und gehäkelte wollene und baumwollene Waaren, sowie auch eine Partie Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen habe ich erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

5767

**Ferd. Miller,** Kirchgasse No. 30.

## Blumenzwiebeln, echte Harlemer,

in den schönsten Farben werden billigst abgegeben von

5768

**J. C. Franken,** Markt No. 14.

Zwei **Violinen**, worunter eine vorzügliche, und eine **Flöte** von Ebenholz mit silbernen Klappen sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

5769

Ein bedeutender Vorrath **Glace-Handschuhe** erster Qualität, sowie **Fehler-Handschuhe** sind anzutreffen in der Handschuhfabrik von

5770

**J. Ph. Landsrath.**

Schachtstraße No. 24 sind gute blaue und weiße **Kartoffeln** zu haben.

5771

## Verloren.

Am Montag Abend wurde auf einer Fahrt von Etwille nach Wiesbaden (Sonnenberger Chaussee No. 5) ein schwarzer **Spitenschirm**, mit weißer Seide gefüttert, verloren. Der redliche Finder erhält gegen Rückgabe desselben Sonnenberger Chaussee No. 5 eine gute Belohnung.

5772

Am 9. d. M. verlor eine arme Frau, wahrscheinlich in der Metzger- oder Langgasse, **15 fl.**, 3 Fünfguldenscheine. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

5773

## Für die Abgebrannten zu Rückershausen

ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; von Frau St.-R. B 2 fl. und 1 Pack Kleidungsstücke.

## Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von D. R. 2 fl. 42 kr.; von W. J. 1 Napoleon; von R. Wörner 1 Pack Kleidungsstücke.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Frau Blumberg 10 fl.

Wiesbaden, den 11. September 1857.

v. Köppler, Polizeidirector.

# Frankfurter Börse vom 11. September 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Metalliq.-Obl.	77	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staats-Eisenbahn-Actien		265 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	263 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto von 1852	77	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	incl. Frc. 225 Einzabl.		—	—
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto in S. b. R.	90	—	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lomb. Eisenbahn -Actien		196 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	196
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nat.-Anl. v. 1854	79 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	79 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Elisabethen ..		86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lmb. i. S. L. à 24kr.	91	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Met.-Obl. v. 1849	67 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cöln-Minden ..		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. Bethm.	—	—	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Ludwigsh.-Bexbach. ..	148	147 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staatseisb.-Prior.	53	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Neustadt-Weissenburg	103 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	103 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Bayer. Ostbahn-Actien	98 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	98 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St.-Schuldsch.	84 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Taunusbahn-Actien ex. div.	371	369	—
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Différés	25 <sup>3</sup> / <sub>16</sub>	25 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	86	—	—
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> innere Schuld	37 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	37 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Florenz-Livorno E. B. Act.	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Integrale ..	—	62 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	<b>Anlehens-Loose.</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Holländische ..	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	135	—	—
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. i. F. à 28kr.	—	56	" " 4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> fl. 250 .. v. 1854	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98	Mailand-Como fl. 14 .. . . .	—	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	97 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	96 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Prämienscheine	115	—	—
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	98 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Badische fl. 50 von 1840 ..	87	—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	101 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	" fl. 35 von 1845 ..	50 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	50 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Würtemb.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. b. R.	93	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. ..	117 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	117 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103	" fl. 25 ..	34 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Kurhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. R.	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	101 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Kurhess Thlr. 40 b Rothsch.	40 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	33	—
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	99 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 ..	—	—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	45	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. v. 1842	92 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Vereins-Loose fl. 10 .. . . .	—	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	103	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Wechsel</b>			
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. bei R.	91	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>In fl. süddeutscher Währung.</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Amsterdam fl. 100 .. . k. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Frankfurt.	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Augsburg fl. 100 .. . " "	—	119 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Berlin Thlr. 60 .. . " "	—	105	—
3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. .. . " "	96 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " " " " " "	—	—	—	Hamburg M. B. 100 .. . " "	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
6 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nordam. Stocks rückz. 1868	—	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	London Lst. 10 .. . " "	117 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	117 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
6 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St. Louis. City Bonds ..	—	75	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Paris Frc. 200 .. . " "	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	93	—
7 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " " County Bonds	—	73 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Wien fl. 100 .. . " "	113 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	113 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>				<b>Geld-Sorten.</b>			
K. K. Oestr. Bankactien ..	1104	1099	—	Diskonto .. . . . . . . . . . .	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub>	—
" " Credit-Actien ..	192	190	—	Pistolen .. . . . . . fl	9	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipziger-Credit-Bank. . . . .	75 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	74 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	" " Preussische .. . . .	9	56	55
Bayerische Bankactien .. . . .	802	797	—	Holländ. 10 fl. Stücke ..	9	47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Weimarische Bankactien .. . . .	259	257	—	Rand-Ducaten .. . . . . .	5	31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Darmstädter Bankactien .. . . .	226	224	—	20 Frankenstücke .. . . .	9	20	19
Bank für Süddeutschland .. . . .	231	229	—	Englische Sovereigns .. . . .	11	44	42
Mitteldeutsche Creditactien .. . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Preussische Thaler .. . . .	—	—	—
Internationale-Bank i. Luxemb.	420	—	—	" " Cassenanw. .. . . .	1	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	45
Frankfurter Bankactien .. . . .	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	110	—	Diverse Cassenscheine .. . . .	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	440	—	—	5 Franken Thaler .. . . .	2	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20
" " d. Gesell. Pereire	470	465	—	(Hierbei eine Beilage.)			

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 214)

12. Sept. 1857.

**Cursaal zu Wiesbaden.**

461

Heute Abend 8 Uhr

**Réunion dansante.**

**Geselliger Verein.**

Heute Abend 8 Uhr

bei **G. Hoffmann**, Webergasse,

**Generalversammlung.**

**Tagesordnung:**

- 1) Besprechung über Beschaffung eines größeren Locals;
- 2) Berathung über den neuen Statuten-Entwurf und
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder betr. ic.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

5714

Der Obmann.

**Biebrich.**

Morgen Sonntag den 13. September findet in meinem Saale

**Tanzmusik**

statt, wozu ich ergebenst einlade.

5698

**W. Hassloch.**

**Nachkirchweihe zu Bierstadt.**

Sonntag den 13. September findet bei mir wohlbesetzte Tanzmusik statt, wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden. Hierzu ladet ergebenst ein

355

**Ph. Rieser** im Bären.

**Guttapercha-Firniß** à Topf 5 Sgr. Bei Nässe oder Schnee alles Schuhwerk wasserdicht. Zu haben bei **A. Flocker.**

99

## Literarische Anzeige.

Sieben sind erschienen und in der

### L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätzig:

<b>Carl August's</b> erstes Anknüpfen mit Schiller. 1806, Ein anonymes Roman.	24 fr.
<b>Brennglas</b> , Lustiger Volkskalender für 1856.	2 fl. 24 fr. 45 fr.
<b>Deinhardstein's</b> Werke, 7ter Band.	3 fl. 36 fr.
<b>Combe</b> , Wissenschaft und Religion.	4 fl. 48 fr.
<b>Cosin</b> , Ueber Glauben, Zucht und Cultus der englischen Kirche.	54 fr.
<b>Seppe</b> , Geschichte der lutherischen Concordien-Formel und Concordie 1ter Bd.	5 fl. 15 fr.
<b>Domenech</b> , Erinnerungen aus Amerika.	24 fr.
<b>Hyperidis</b> oratio pro Euxenippo ed Cæsar.	20 fr.
<b>Methner</b> , Vocabularium latinum.	36 fr.
<b>Claude</b> , Secrétaire universel, 1te u. 2te Lief.	1 fl. 48 fr.
<b>Schierhorn</b> , Der deutsche Unterricht.	40 fr.
<b>Köhler</b> , Das Kloster des heiligen Petrus.	3 fl. 36 fr.
<b>Bilmar</b> , Das Königtum des alten Testaments und das Königtum des deutschen Volkes.	10 fr.
<b>Wimmer</b> , Flora von Schlesien, 3te Aufl.	6 fl. 18 fr.
<b>Soppe</b> , Anleitung zum Experimentiren mit Arzneimitteln.	54 fr.
<b>Riegel</b> , Pharmaceutische Chemie, 1te Lief.	54 fr.
<b>Rosier</b> , Ein merkwürdiger Fall von Fisteibildung.	36 fr.
<b>Schinz-Gessner</b> , Ueber Praxis und Theorie in der Landwirtschaft, 2te u. 3te Lief.	3 fl. 14 fr.
<b>Bendleb</b> , Kein Guano mehr!	36 fr.
<b>Becker</b> , Feuerfester Treppenbau.	10 fl. 48 fr.
<b>Berner</b> , Lehrbuch des deutschen Strafrechts.	4 fl. 52 fr.
<b>Algenies-Guide</b> , August und September.	21 fr.
<b>Sendschel</b> , Telegraph, Monat September.	36 fr.

Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.

## ☞ Güter-Expedition. ☜

Die unterzeichnete concessionierte Güter-Expedition übernimmt den Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter, bis zu den kleinsten Collis unter Garantie nach allen Richtungen zu den billigsten Preisen und kürzester Frist.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße 12.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei  
5744 **G. W. Schmidt**, in Diebrich.

Röderstraße 10 sind gute **Kochbirn** per Kumpf 10 fr. zu haben. 5717

## Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter läßt Ende d. M. zwölf neue und sechs gebrauchte Stückfaß, sowie 24 Stück neue 4 Ohmfässer und 12 gebrauchte versteigern; sodann ist bei demselben ein Garten von einem Morgen, auf der Salz liegend, zu verpachten.

5745 **C. Christmann.**

### Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

übernimmt Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren, Fabriken, Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist.

Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt das fünfte als Freijahr, bei sechsjähriger Vorausbezahlung das siebente als Freijahr und 10 pCt. Rabatt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

5510 **Jos. Berberich,**  
Haupt-Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,  
in Wiesbaden Marktstraße No. 22.

## Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinem Gasthose zum **Darmstädter-Hof** dahier jeden Tag nach Ankunft des um 12 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden abgehenden Zuges der Rhein- und Lahn-Eisenbahn um 2 Uhr 5 Min. ein **Diner** gegeben wird.

Rüdesheim, im Juli 1857.

3983

**Ad. Sahl.**

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen** können vom Schiff bezogen werden bei

5718

**Aug. Dorst.**

Häfnergasse No. 1 sind sehr gute **Kochbirn** per Kumpf 14 fr. zu haben.

5619

# Empfehlung.

Indem sich der ergebenst Unterzeichnete in der Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten, als: Vorstellungen, Bittschriften, Contracten, Briefen u. d. gl. empfiehlt, bringt derselbe gleichzeitig seine frühere Annonce, bezüglich Kalligraphischer Arbeiten, Copierungen in jedweder Schriftart, in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 11. September 1857.

5746 **B. Bertina**, neben dem Gemeinde-Badhaus 6.

Ich bringe meine **Waffelbäckerei, Kaffee, Thee und Chocolate** zu jeder Tageszeit in empfehlende Erinnerung; auch sind stets **Wiener Dessert-Waffeln** zwei Stück zu 3 kr. zu haben hinter der neuen Colonnade bei **C. Gagé.** 5492

## Neue Erbenheimer gelbe Kartoffeln

billigst bei **Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 29.** 5731

**Hühneraugenpflaster** in Etuis à 18 fr. Sicheres Mittel um Hühneraugen schnell und schmerzlos zu vertreiben empfiehlt **Pet. Koch, Messergasse 18.** 173

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 12. Sept.: **Geistige Liebe.** Lustspiel in 3 Akten. Hierbei Ballet.  
Morgen Sonntag den 13. Sept.: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Musik von Mozart.

## Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Geh. Kirchen-Rath Dr. **Wilhelm.**  
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer **Köhler.**  
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kirchenrath **Dieß.**  
Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer **Köhler.**

## Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten. (Mariä Geburt.)

Vormittag:	1te h. Messe	6 Uhr.
	2te h. Messe	7 "
	Hochamt und Predigt	9 "
	3te h. Messe	11 "
Nachmittag:	Marianische Bruderschaftsandacht	2 "
Werktag:	Täglich h. Messen um 7 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.	